



KERAMISCHE FLIESEN

Handbuch für die Verlegung, Behandlung und
Wartung von Keramische Fliesen





VERLEGUNG UND BEHANDLUNG

Typ: Keramische Fliesen werden aus natürlichen Tonerden und/oder Porzellan im Fliesenofen gebrannt. Es gibt sie mit oder ohne Glasur. Die Produktion erfolgt (teilweise) von Hand oder komplett mit Maschinen.

Materialien: Ton (Typen), Porzellan und andere tonige Rohstoffe.

Merkmale: Keramische Fliesen werden in der Regel weitgehend maschinell hergestellt, so dass sie als relativ gleichmäßig bezeichnet werden können. Die Ausführung ist sehr vielfältig und für viele Zwecke geeignet.

Variationen: Spanische Fliesen, Metro-Fliesen, Fliesen in Betonoptik, großformatige Fliesen usw.

Anwendungsbereich: Innen- und Außenbereich, Wand und Boden.

Beachten Sie: Keramische Fliesen ist ein Sammelbegriff für vielfältige Arten von Wand- und Bodenfliesen. Es gibt Qualitätsunterschiede, je nach Typ und Art und Weise der Herstellung. Wir konzentrieren uns auf Fliesen aus unserem Sortiment und stehen Ihnen beratend zur Seite.

Die Schritt-für-Schritt-Verlegeanleitung ist ein Leitfaden für die Verlegung von keramischen Fliesen. Je nach Einsatzbereich und Grundriss können die Arbeitsschritte variieren, bzw. abweichen. Bitte lesen Sie auch die wichtigen Hinweise am Ende der Verlegeanleitung und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben.

Was benötigen Sie, um keramische Fliesen zu verlegen?

- Grundierung
- Flexibler Fliesenkleber
- Mörtel
- 2 mm Fliesenkreuze
- Fliesenschneider
- Fugenkelle, Leimbehälter, Leimkamm 4, 6 oder 8 mm, je nach Fliese
- Azule Zementschleierreiniger
- Eimer und Schwamm
- Fliesennivelliersystem (optional für großformatige Fliesen)
- Wasserwaage

ANLEITUNG

Bevor Sie mit dem Verfliesen beginnen, erstellen Sie einen Verlegeplan. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, wie Fliesen verlegt werden sollen. Gibt es z. B. Muster mit Bordüren? Soll zentriert verlegt werden? Messen Sie alles im Voraus aus, um ein schönes Ergebnis zu erzielen!

Grundierung

Für eine optimale Haftung der Fliesen empfehlen wir generell die Verwendung einer Grundierung. „Weber Flevopol Uni“ ist ein universelles Vorstreichmittel, das auf fast allen Oberflächen eingesetzt werden kann (1 Teil Weber Flevopol Uni + 3 Teile Wasser). Ergiebigkeit: reicht für bis zu 30 qm je nach Verdünnungsgrad. Bei Verwendung von Produkten anderer Hersteller beachten Sie bitte deren Angaben und evtl. abweichende Trocknungszeiten.

Kleben & Verlegen

Befestigen Sie die Fliesen immer auf einer ebenen Fläche mit einem flexiblen Fliesenkleber, der für Ihren Fliesentyp geeignet ist.

Wenn Sie kleine (Wand-)Fliesen verlegen:

Verwenden Sie einen 4 bis 6 mm starken Klebekamm und 2 mm starke Fliesenkreuze. Bestreichen Sie einen Teil des Untergrundes mit Fliesenkleber, eine Fläche von der Grösse von ca. 10 Fliesen. Beginnen Sie unten mit der Verlegung der Fliesen und arbeiten Sie sich horizontal Reihe für Reihe nach oben. Drücken Sie die Fliesen leicht an. Verwenden Sie Fliesenkreuze, um überall gleichmäßige Fugenbreiten zu erhalten. Prüfen Sie von Zeit zu Zeit mit einer Wasserwaage (oder einem Laser), ob die Fugenlinie gerade ist. Sie können bei Bedarf einige Anpassungen mit den Fliesenkreuzen vornehmen. Entfernen Sie überschüssigen Kleber von den Fliesen. Lassen Sie den Klebstoff mindestens 24 Stunden trocknen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt beginnen.

Im Falle von größeren (Boden-) Fliesen:

Verwenden Sie einen Leimkamm 8 bis 10 mm und Fliesenkreuze von 2 bis 4 mm. Wir empfehlen die Verwendung von 2 mm Fliesenkreuzen, da es in der Regel ein schöneres Bild ergibt.





Bei großen Fliesen ist es ratsam, den Kleber an die Wand/den Boden und auch auf die Rückseite der Fliese (Butter-Ing-Verfahren) aufzutragen. Das doppelte Verkleben führt zu einer besseren Haftung ohne Lufteinschlüsse.

Die Ausgangssituation ist je von Raum und Größe der Fliese abhängig. In der Regel empfiehlt es sich, von einer Kante oder einer Ecke aus zu beginnen. Es ist wichtig, die Sichtlinien im Auge zu behalten. Das bedeutet, dass die Fliesen vom Eingang des Raumes aus so platziert werden sollten, dass eine schöne Sichtlinie entsteht. Wir empfehlen Randstücke außerhalb des Sichtbereiches oder in Ecken einzusetzen. Es ist ratsam, die gewünschten Positionen der Fliesen auf dem Unterboden zu markieren, damit diese beim Verlegen eingehalten werden. Da die großen Keramikplatten sehr schwer sein können, empfehlen wir, diese zunächst nur leicht ins Klebebett zu drücken, um die Position ggf. ändern zu können. Ist die Position perfekt, klopfen Sie mit einem speziellen Gummihammer die Platten ins Klebebett. Auf dem Markt werden komfortable Nivelliersysteme angeboten, mit denen alle Fliesen exakt auf einer Ebene verlegt werden können. (Rubi Delta Nivellier-Starterkit). Dieses System stellt sicher, dass alle Fliesen

schön und gleichmäßig zusammenpassen. Entfernen Sie alle überschüssigen Kleberreste von den Fliesen. Lassen Sie den Klebstoff mindestens 24 Stunden lang trocknen, bevor Sie mit dem nächsten Schritt beginnen.

Zuschnitt

Vervollständigen Sie die gesamte Fläche und beginnen Sie mit dem Zuschnitt für die Ränder. Keramische Fliesen lassen sich leicht mit einem Fliesenschneider oder einem Winkelschleifer schneiden. Denken Sie schon beim Kauf an den Verschnitt. Je nach Art der Verlegung kann der zu berechnende Verschnitt abweichen. Berücksichtigen Sie dies im Voraus!

Verfugung

Ist der Kleber trocken, können die Fliesen verfugt werden. Verwenden Sie dazu einen flexiblen Fugenmörtel. Bitte beachten Sie die Angaben auf der Verpackung. Tragen Sie den Mörtel mit einem Fugenspachtel auf und achten Sie darauf, dass die Fugen gleichmäßig gefüllt sind. Arbeiten Sie die Masse auch diagonal zur Fugenrichtung ein! Lassen Sie den Fugenmörtel trocknen (ca. 30 Minuten, bis er nicht mehr glänzt) und entfernen Sie den auf den Fliesen verbliebenen Überschuss mit einem leicht feuchten

Schwamm oder Tuch. Achten Sie darauf, nicht zu viel zu entfernen, da die Fugen gut gefüllt bleiben müssen. Wenn der Fugenmörtel vollständig getrocknet ist, können Sie die Fliesen einige Male mit Azule Zementschleierreiniger und einem trockenen Tuch säubern, bis keine Schlämme mehr vorhanden ist. Vorsicht bei Fliesen mit Craquelé auf der Oberfläche: Der Fugenmörtel sollte nicht auf der Oberfläche trocknen, dadurch könnten Flecken und Schlieren entstehen. Damit die Pigmente der Fugenmasse nicht in das Craquelé eindringen, können Sie die Fläche vorab mit Fleckenstop behandeln. Denken Sie v.a. in den Nassbereichen an eine Abdichtung mit säurefreiem Silikon, damit die Fläche wasserdicht ist. Bei Verlegung im Badezimmer oder Nassbereich empfehlen wir Craquelé-Fliesen mit Fleckstop zu imprägnieren oder zusätzlich mit unserem Nanospray zu behandeln.





REINIGUNG UND WARTUNG

Keramische Fliesen sind pflegeleicht und benötigen keine speziellen Reinigungsmittel. Sie können die Fliesen mit einem Allzweckreiniger oder einer anderen nicht fettenden Seife reinigen. Achten Sie jedoch darauf, dass das Reinigungsmittel nicht ätzend, bleichend oder extrem säurehaltig ist. Dies kann zum Verblässen der Farbe führen und/oder die Oberfläche angreifen.

TIPS UND TRICKS

- Arbeiten Sie sauber und in einem gut belüfteten Bereich.
- Bei großen Fliesen ist es ratsam, mit mindestens zwei Personen zu arbeiten oder einen spezialisierten Fliesenleger zu beauftragen.
- Bei handgefertigten spanischen Wandfliesen und/oder Metro-Fliesen ist es ratsam, Fliesen aus verschiedenen Kartons zu entnehmen.
- Erkundigen Sie sich, welche Fugenbreite und Farbe am besten geeignet ist. Dies ist bei jeder Keramikfliesensorte anders. In der Regel empfehlen wir für die meisten Fliesentypen eine Fugenlinienbreite von 2 mm.
- Wir raten davon ab, Craquelé-Fliesen bei Nässe zu verfugen, da Feuchtigkeit in die Glasur eindringen und die Fliesen angreifen kann.
- Handgefertigte spanische Fliesen können kleine Farbunterschiede oder Farbnuancen aufweisen, dies ist produktimmanent und sollte als normal angesehen werden. Das macht den Charakter der Fliese aus.
- Spanische Fliesen und Metro-Fliesen sind in der Regel für die Verwendung im Innenbereich gedacht. Wenn sie im Außenbereich verwendet werden, sollten sie immer unter einem Dach, geschützt vor Sonne und Regen, verlegt werden. Ein starker Frost kann diese Art von Fliesen beschädigen.
- Verwenden Sie für große Fliesen (60x60cm und größer) ein Fliesennivelliersystem. Dadurch wird sichergestellt, dass die Fliesen gut verlegt und die Fugen dicht sind.
- Lesen Sie immer die Anleitungen zu den verschiedenen Produkten, die Sie zum Verlegen von Fliesen benötigen, wie z. B. Kleber, Fugenmasse und Grundierung.

- Wenn Sie sich über die richtige Behandlung unsicher sind oder Fragen zur Verlegung haben, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice - wir beraten Sie gerne!
- Erstellen Sie vor Beginn einen Plan / eine Skizze, wie Sie die Fliesen platzieren wollen und wo die Fliesen geschnitten werden sollen. Legen Sie ganze Fliesen in die Sichtlinie (die erste Stelle, die Sie in einem Raum sehen) und verwenden Sie die geschnittenen Fliesen (wenn möglich) an den Stellen, die außerhalb des Sichtbereiches liegen.
- Sicher arbeiten! Verwenden Sie immer die richtigen Schutzprodukte wie Handschuhe, Schutzbrille und Gehörschutz. Beim Schneiden oder Schleifen von Fliesen können sich Teile lösen und schmerzhaft Verletzungen verursachen. Stellen Sie sicher, dass Sie immer einen Erste-Hilfe-Kasten in Reichweite haben.

Fragen?

+49 (0) 30 49 78 32 20
info@designfliesen.de

